

Web-Seminar: KI im Arbeits- und Personalvertretungsrecht- Bedrohung oder Hilfe?

Produktnummer
2026-52397K

Termin
30.-30.06.2026
09:00-12:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
299,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Teil 1 Grundsätzliches Verständnis von Künstlicher Intelligenz

- Begrifflichkeiten und Abgrenzungen zu den Begriffen in der KI
- Anwendungsbereiche, Szenarien und Grenzen von KI in der öffentlichen Verwaltung
- Gesetzliche Grundlagen: EU-KI-Verordnung, BDSG/LDSG, EU-Datenschutz-Grundverordnung und weitere gesetzliche Regelungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz, zur Gleichbehandlung und Gleichstellung u.a.

Teil 2 KI und öffentliche Verwaltung

- Wie verändert KI die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung?
- KI modernisiert die öffentliche Verwaltung/Beispiel: Wie KI-Anwendungen OLGA der Justiz hilft
- Aktuelle KI-Anwendungen „Pakt für den digitalen Rechtsstaat“
- Onlinezugangsgesetz (OZG) und elektronische Akte

Teil 3 KI – Wirkung auf Arbeitsrecht

- Künstliche Intelligenz im praktischen Einsatz: Vorstellbare Szenarien auf die Beschäftigten
- Vorteile und Grenzen des Einsatzes von KI – Freund oder Feind der Beschäftigten
- Auswirkung auf das Direktions-/Weisungsrecht der Dienststelle bei Einsatz von KI
- Anwendung von ChatGPT: Risiken und offene Fragen zur rechtssicheren Nutzung
- Hochriskante KI-Systeme im Auswahlverfahren (Profiling und Tracking)
- KI und Arbeitsschutz: Arbeitsschutzrisiken sind Stress und Angst/Einsatz von Chatbots

Ort

Online

Kontakt

Information

Natascha Stracke
0721/985 50 26
natascha.stracke@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Gerhard Maurer
0721/985 50 15
gerhard.maurer@vwa-baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Organisationsveränderungen und Arbeitsplatzabbau durch Einführung von KI
- Schutzfunktionen des Tarifvertrages zur Rationalisierung

Teil 4 KI und Rolle der Personalvertretung

- Berührungen zu den Informations-, Beratungs-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten des LPVG
- Kontrollmöglichkeiten des Personalrates
- KI frühzeitig erkennen –Informationsansprüche anmelden
- Qualifizierung des Personalrates anregen
- Beteiligung von Sachverständigen und Beratern

Dozierende

Dieter Fischer

Freiberuflicher Dozent Verwaltungsdiplomnhaber (VWA) Diplom-
Verwaltungsbetriebswirt Ehem. Lehrbeauftragter an einer Hochschule Ehem.
Mitglied des Personalrats in einer Geschäftsbereichszentrale

Lernziele

Unser Seminar vermittelt die rechtlichen Grundlagen in kompakter Form für die Grundverständnisse und die möglichen Auswirkungen auf das Arbeits- und Personalvertretungsrecht.

Künstliche Intelligenz (KI) verändert das Arbeitsrecht grundlegend, sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene.

Personalräte müssen sich mit den neuen Herausforderungen frühzeitig auseinandersetzen, die sich aus der Nutzung von KI am Arbeitsplatz ergeben.

Dazu gehören Fragen des Persönlichkeits-, des Datenschutzes, der Haftung und der Mitbestimmung..

Zielgruppe

Mitglieder eines Personalrates

Schwerbehindertenvertrauenspersonen und deren Stellvertretung nach § 179 Abs. 4 Satz 3 und Abs. 8 SGB IX

Personalverantwortliche Führungspersonen und SachbearbeiterInnen

Veranstalter

VWA Karlsruhe

Zusatzinformationen

In den Seminarkosten ist eine Beratung durch den Referenten in Einzelfragen eingeschlossen.

Das Seminar findet als Webinar mit der Software Webex statt.